

Bericht des Aufsichtsrats der SM Capital Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr 2022

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,

dem Aufsichtsrat der SM Capital Aktiengesellschaft gehörten während des Geschäftsjahres 2022 die nachfolgend genannten Herren an:

- Herr Prof. Dr. Peter Steinbrenner, Affalterbach, Wissenschaftlicher Leiter des Campus of Finance: Institut für Finanzmanagement und Real Estate an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen/Geislingen, Professor Duale Hochschule Baden-Württemberg in Stuttgart
- Herr Florian Fenner, Mailand, Italien, Fondsmanager
- Herr Dr. Matthias Breucker, Rechtsanwalt und Mitinhaber der Rechtsanwaltskanzlei Wüterich Breucker

Der Aufsichtsrat hat die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft während des gesamten Geschäftsjahres 2022 mit großem Interesse begleitet und aufmerksam überwacht. Dabei hat der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben uneingeschränkt und mit großer Sorgfalt wahrgenommen. Der Aufsichtsrat hat den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens umsichtig und kenntnisreich beraten und die Geschäftsführung kontinuierlich überwacht. An den drei turnusmäßigen Aufsichtsratssitzungen haben alle Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats teilgenommen. Nachdem die im Vorjahr notwendigen Vorsichtsmaßnahmen aufgrund der Corona-Epidemie die Durchführung der Aufsichtsratssitzungen als hybride Videokonferenz notwendig gemacht hatten, wurde auch im abgelaufenen Geschäftsjahr nochmals an dieser Praxis festgehalten. Die jeweils per Video zugeschalteten Aufsichtsratsmitglieder haben den gesamten Verlauf der Sitzungen durchgängig verfolgt und an den Diskussionen und an den jeweiligen Beschlussfassungen aktiv mitgewirkt.

Während der Aufsichtsratssitzungen hat der Vorstand den Aufsichtsrat anhand von aussagekräftigen Unterlagen sowie umfassenden mündlichen Erläuterungen über die Lage und Entwicklung der Gesellschaft und des Konzerns informiert. Dem Aufsichtsrat wurden dazu u.a. Zwischenabschlüsse, Grafiken zur Liquiditätsvorschau sowie Übersichten über die Zusammensetzung der Immobilienportfolios vorgelegt. Ferner wurde der Aufsichtsrat über die Konditionierungen der Fremdfinanzierungen, insbesondere über die vereinbarten Zinssätze, Zinssicherungsgeschäfte, Zinsbindungsfristen sowie der eingeräumten Sicherheiten informiert. Anhand dieser Unterlagen sowie der vom Vorstand dazu erläuterten Einzelheiten, der informativen Diskussionen und sonstigen Gespräche mit dem Vorstand hat sich der Aufsichtsrat ein umfassendes Bild von der Ertrags-, Finanz-, Vermögens- und Liquiditätslage der Gesellschaft und des Konzerns gemacht.

Ein wesentlicher Schwerpunkt der Beratungen zwischen Aufsichtsrat und Vorstand betraf im Geschäftsjahr 2022 die gemeinsame Erörterung der Auswirkungen des Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine. Von den Folgen der von der EU gemeinsam gegen Russland mit den USA verhängten Sanktionen war auch die SM Capital AG betroffen. Frühzeitig hat der Vorstand den Aufsichtsrat über die sich hieraus ergebenden Folgen informiert und hat dabei insbesondere die Risiken hinsichtlich der im Portfolio befindlichen ADRs russischer Emittenten aufgezeigt. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat in diesem Zusammenhang gemeinsam mit dem Abschlussprüfer der Gesellschaft über die gemäß den Richtlinien des IDW anzuwendenden Bilanzierungsrichtlinien sowie die Höhe der sich daraus ergebenden und im Geschäftsjahr 2022 zu bildenden Risikovorsorge informiert.

Im Rahmen der sich anschließenden Diskussion bestand zwischen Aufsichtsrat und Vorstand Einigkeit, dass alle ADRs russischer oder in Russland tätiger Emittenten im vollen Umfang abgeschrieben werden. Gemeinsam haben Aufsichtsrat und Vorstand anschließend über die sich aus dieser veränderten Situation ergebende zukünftige Anlagestrategie diskutiert.

Hinsichtlich des Immobilienportfolio-Managements haben Aufsichtsrat und Vorstand gemeinsam über die konzernweite Investitionsstrategie beraten. Dabei hat der Vorstand dem Aufsichtsrat insbesondere die geplanten Maßnahmen zur Entwicklung verschiedener Immobilienprojekte vorgestellt und diese detailliert erläutert.

Die Tagesordnung der am 23. August 2022 in Präsenz durchgeführten Hauptversammlung wurde von Vorstand und Aufsichtsrat gemeinsam verabschiedet.

Der Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2022 wurde durch den von der ordentlichen Hauptversammlung am 23. August 2022 gewählten Abschlussprüfer, die BW Revision GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Dettingen unter Teck, einer prüferischen Durchsicht unterzogen, die zu keinen Einwänden geführt hat. Der Aufsichtsrat hat sich im Rahmen seiner Präsenz-Sitzung vom 7. März 2023 intensiv mit dem Jahresabschluss beschäftigt und den vom Vorstand für das Geschäftsjahr 2022 aufgestellten Jahresabschluss nach eigener Prüfung einstimmig gebilligt. Gemäß § 172 AktG ist der Jahresabschluss der Gesellschaft damit festgestellt. Hinsichtlich der Verwendung des Bilanzergebnisses hat sich der Aufsichtsrat einstimmig dem Vorschlag des Vorstands, nämlich den Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen, angeschlossen. Aufgrund des mit der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen, bestehenden Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages ist ein Abhängigkeitsbericht nicht zu erstellen.

Sindelfingen, am 8. März 2023

Prof. Dr. Peter Steinbrenner
Aufsichtsratsvorsitzender